

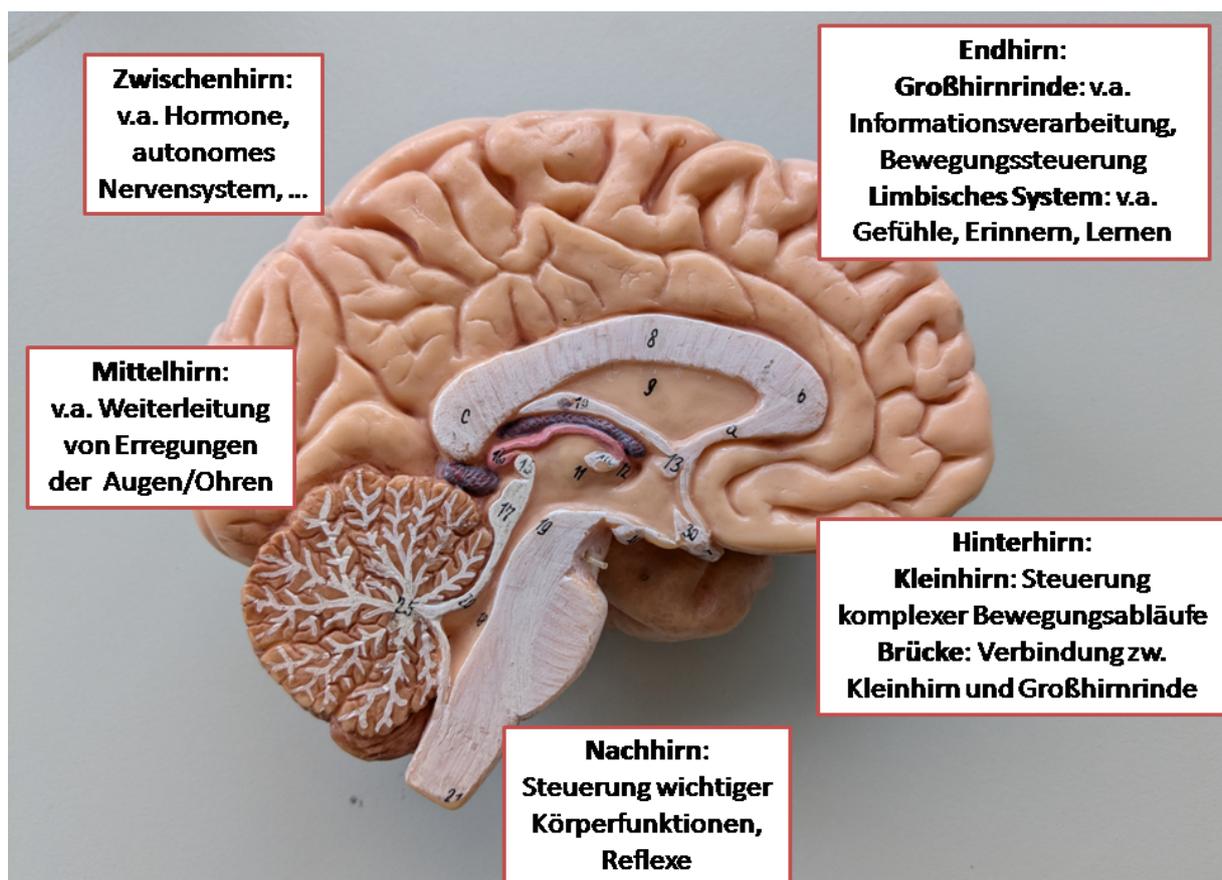
Jan Pekrul J2 28.01.2025

Präparation eines Schweinegehirns in der Oberstufe der Minna-Specht-GMS

Im Biologieunterricht war ein persönliches Highlight zu erleben:
Eine Präparation eines Schweinegehirns.

Es war die einmalige Gelegenheit, die Struktur und Funktionen des Organs auseinanderzunehmen, welches dem menschlichen Gehirn ähnlich ist.

Zunächst haben wir uns Informationen über das Gehirn angeschaut. Wir haben uns gegenseitig die verschiedenen Areale des Gehirns vorgestellt und waren sehr erstaunt darüber, dass es so viele Funktionen gibt und so komplex waren.

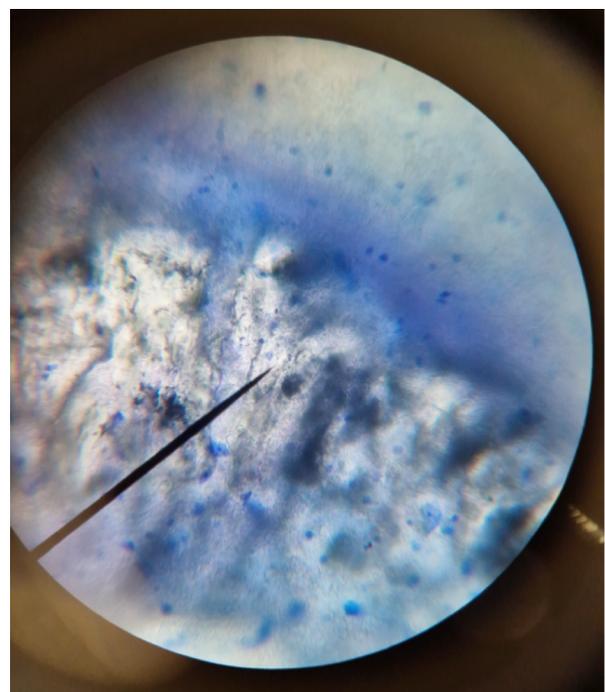


Danach haben wir uns auf die Präparation vorbereitet, indem wir uns verschiedenste Materialien geholt haben, um die Präparation erfolgreich und sauber durchzuführen.

Das Schweinegehirn hat sich beim Bestasten gummihaft angefühlt. Es war sehr weich, schleimig, und auch klebrig. Es fällt auch auf, dass es sehr zerbrechlich und empfindlich ist. Insgesamt ist es ein sehr fragiles Organ, welches geschützt werden muss.



Zusätzlich haben wir uns die Nervenzellen des Gehirns unter dem Mikroskop angeschaut. Man konnte die vielen Zellkerne erkennen.



Die Präparation des Schweinegehirns ermöglichte es uns, auch mal die Biologie praktisch zu erleben. Es war überwältigend, ein echtes Organ eines Körpers zu erforschen, welches man eigentlich nicht zu sehen bekommt. Man lernt biologische Zusammenhänge auf eine neue und besondere Weise, was das Verständnis einfacher macht.

Solche Experimente machen unsere Oberstufe an unserer GMS aus und zeigt eindrucksvoll was man alles noch schulisch erleben kann.

Spezieller Dank gewährt unserer Lehrerin Frau Bischof, die uns dieses besondere Ereignis ermöglicht hat.

